



PRESSEINFORMATION

STADTRADELN 2020 Landkreis Bad Dürkheim: Fahrrad-„Rallye“ und weitere Aktionen animieren zum Mitmachen

Vom 19. August bis 8. September 2020 steht Fahrradmobilität im ganzen Landkreis im Fokus

Bad Dürkheim, 25.06.2020: Bereits zwei Monate vor Beginn der Aktion STADTRADELN im Kreis Bad Dürkheim stehen schon mehr als 90 registrierte Teams in den Startlöchern. Die Organisatoren sind zuversichtlich, dass trotz aller Corona-Einschränkungen an die Erfolge von STADTRADELN 2019 angeknüpft werden kann. „Erfolg heißt für uns: Wir wollen möglichst viele Menschen für die Bewältigung von Alltagsstrecken mit dem Fahrrad begeistern“, so Nick Stowasser und Isa Scholtissek vom Regionalbüro Mittelhaardt & Südpfalz der Energieagentur Rheinland-Pfalz.

Ab dem 19. August können alle, die sich auf www.stadtradeln.de/landkreis-bad-duerkheim anmelden, ihre Radelkilometer über eine App automatisch erfassen lassen oder sie online im Profil eingeben. Wer das nicht online machen möchte, kann sich Teilnahmebögen im Kreishaus oder bei einer anderen Kommunalverwaltung abholen und die Kilometer von Hand eintragen. Die ausgefüllten Bögen wären dann in einer Verwaltung wieder abzugeben. Anmeldungen sind bis zum Ende des STADTRADELN-Zeitraums am 8. September möglich.

„Der Sinn ist natürlich hauptsächlich, Wege, die sonst mit dem Auto zurückgelegt werden, durch Fahrradfahren zu ersetzen“, erklären die Energieagentur-Mitarbeiter. Deshalb rechnet das STADTRADELN-Portal auch automatisch die geradelten Kilometer in vermiedene Tonnen des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid um. „Der Klimaschutz-Aspekt ist natürlich ein wichtiger – aber wir haben bei der Aktion im vergangenen Jahr festgestellt, dass sehr viele Teilnehmer einfach großen Spaß am Fahrradfahren hatten und extra viele Kilometer geradelt sind – und das ist auch gut so! Denn letztlich sieht man an diesem Beispiel sehr schön, dass Klimaschutz auch Spaß machen kann.“ Dazu stehe in diesem Jahr – auch durch die Corona-Krise befördert – der gesundheitsfördernde Aspekt des Radfahrens im Vordergrund.

Neuerungen für STADTRADELN-Teams

Ab diesem Jahr wird der STADTRADELN-Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams gründen, zum Beispiel für jede Abteilung oder Klasse. Damit können sie künftig innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Die erradelten Kilometer zählen sowohl für das jeweilige Unterteam als auch für das Hauptteam.

Im eingeloggtten Bereich lassen sich die Ergebnisse der Unterteams miteinander vergleichen. Im Gesamtwettbewerb treten die Hauptteams geschlossen auf, die Ergebnisse der Unterteams sind auf der Kommunenunterseite nicht sichtbar.



Diese Möglichkeit dürfte insbesondere für Schulen interessant sei, die klassenweise Teams gründen und „gegen“ andere Klassen antreten können, gleichzeitig aber gemeinsam für ein insgesamt gutes Abschneiden ihrer Schule radeln können, um beim Sparkassen-Klimaschutzpreis gute Chancen auf einen der Geldgewinne zu haben. Wie im vergangenen Jahr lobt die Sparkasse Rhein-Haardt für die drei Grundschulen sowie die drei weiterführenden Schulen mit den eifrigsten STADTRADELN-Teilnehmern Preise aus.

Sparkassen-Klimaschutzpreisgeld 2019 fließt in Laubrechen, Insektenhotels und Upcycling

Unter den Schulen, die beim STADTRADELN 2019 zu den Gewinnern der Sparkassen-Klimaschutzpreise gehörten, waren die Don-Bosco-Schule in Niederkirchen sowie das Leibniz-Gymnasium Neustadt an der Weinstraße. Investiert werden die Gewinne in Klimaschutzprojekte. Die Don-Bosco-Schule musste ihre Hauptaktivitäten allerdings coronabedingt auf das nächste Schuljahr verlegen. Wie Schulleiterin Astrid Knorst betont, sind die Kinder ihrer Schule sehr naturverbunden und waren froh, dass aufgrund des Geldpreises im laufenden Schuljahr Laubrechen angeschafft werden konnten – in den Laubhaufen können zum Beispiel Igel überwintern. Geplant war außerdem, mit den 16 Schülern der 4. Klasse innerhalb des kombinierten Sach- und Werkunterrichts acht Insektenhotels für den Innenhof und die Rückseite des Schulgebäudes zu bauen. Dieses Projekt darf jetzt die zukünftige 4. Klasse im neuen Schuljahr verwirklichen.

Die Future AG des Leibniz Gymnasiums in Neustadt an der Weinstraße plant mit dem Sparkassen-Klimaschutzpreis 2019 einen Alternativkiosk mit veganen, unverpackten und fairen Produkten, die Gestaltung des Schulgartens sowie Upcycling-Nachmittage. Aufgrund der Schulschließung infolge der Corona-Krise wurden bisher außer für Plakatmaterialien noch keine Gelder beansprucht. Der Zuschuss von der Sparkasse Rhein-Haardt soll in die geplanten Projekte einfließen. Seit der Gründung im Frühjahr 2019 hat die Future AG schon einiges erstellt und erreicht: Infoplakate, einen Infostand beim Tag der offenen Tür zum Thema Müllvermeidung und nachhaltige Produkte. Außerdem wurde ein Katalog mit Umweltschutzmaßnahmen am Leibniz-Gymnasium erarbeitet.

Kreis und Kommunen veranstalten Fahrrad-„Rallye“ durch den Landkreis

Während der drei STADTRADELN-Wochen veranstalten die Kommunen statt großer Vor-Ort-Aktionen mit vielen Teilnehmern aufgrund der aktuellen Situation Fahrrad-Rallyes durch die einzelnen Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden. Verschiedene Rätsel und Fragen können gelöst bzw. beantwortet werden, wenn man sich auf Fahrradtour durch den Landkreis macht – Gelegenheit, die Orte der Region besser kennenzulernen und Radkilometer zu sammeln. „Am Ende können diejenigen, die die meisten Ziele angefahren und die meisten Fragen richtig beantwortet haben, die attraktivsten Preise gewinnen. Aber auch wer nur eine kleine Runde dreht, hat Chancen auf einen Gewinn“, stellt die Pressesprecherin des Landkreises Sina Müller in Aussicht.



Anmeldung zum STADTRADELN

Radler, die am STADTRADELN teilnehmen möchten, müssen sich über die Website www.stadtradeln.de online registrieren. Geradelte Kilometer im Aktionszeitraum lassen sich über die STADTRADELN-App über GPS direkt erfassen. Alternativ können die Radfahrer ihre gefahrenen Kilometer online eintragen.

Je nachdem, in welcher Kommune man arbeitet, zur Schule geht oder lebt, ist die persönliche Registrierung auf der jeweiligen kommunalen Seite möglich:

www.stadtradeln.de/bad-duerkheim

www.stadtradeln.de/deidesheim

www.stadtradeln.de/freinsheim

www.stadtradeln.de/gruenstadt

www.stadtradeln.de/hassloch

www.stadtradeln.de/lambrecht

www.stadtradeln.de/leiningerland

www.stadtradeln.de/wachenheim

www.stadtradeln.de/landkreis-bad-duerkheim

Hintergrund

Der Kreis Bad Dürkheim und alle seine Gemeinden beteiligten sich 2019 erstmals an der Kampagne STADTRADELN. Als Rahmen und Aufhänger für gemeinsame Maßnahmen fiel der Beschluss dazu im Arbeitskreis Klimaschutz des Landkreises, der auf Basis der Kooperationsvereinbarung des Landkreises mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz und dem Verband Region Rhein-Neckar Anfang 2018 gegründet wurde.

STADTRADELN ist eine nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Mit der Kampagne steht Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um in der Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv(er) zu werden. Im Rahmen des Wettbewerbs treten Teams aus Kommunalpolitiker*innen, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Bürger*innen für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale. Im Zeitraum 1. Mai bis 30. September sollen an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO₂-frei mit dem Rad zurückgelegt werden. Wann die drei STADTRADELN-Wochen stattfinden, ist jeder Kommune frei überlassen.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Bürger bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten zur Energiewende in Rheinland-Pfalz. Sie informiert und initiiert Projekte in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiesparen. Mitarbeiter in den Regionalbüros stehen als



Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung und unterstützen bei der Durchführung regionaler Projekte. Damit trägt die Landesenergieagentur zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele in Rheinland-Pfalz sowie zum Klimaschutz bei. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH wurde 2012 als Einrichtung des Landes gegründet. Sie informiert unabhängig und anbieterneutral.

Presseanfragen zum STADTRADELN 2020 im Kreis Bad Dürkheim:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Regionalbüro Mittelhaardt & Südpfalz

Isa Scholtissek

Telefon 06322/95 42 406

Mobil 0151/ 14 850 702

E-Mail isa.scholtissek@energieagentur.rlp.de

Presseanfragen zu den Aktivitäten der Energieagentur Rheinland-Pfalz:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Dagmar Schneider

Telefon 0631/ 205 75-7158

E-Mail dagmar.schneider@energieagentur.rlp.de

Informationen über die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Internet:

www.energieagentur.rlp.de

www.energieagentur.rlp.de/service-info/newsletter

www.twitter.com/energie_rlp

www.facebook.com/energie.rlp